

Pressemeldung

Ergebnisse der Umfrage unter IT-Professionals: „Wie wichtig ist Ihnen Weiterbildung?“

IT-Professionals erwarten mehr Unterstützung durch ihre Arbeitgeber

München – 08. April 2019. In wenigen Bereichen ist es so wichtig wie in der IT, sich kontinuierlich weiterzubilden. Schließlich führen nicht nur ein rasches Innovationstempo, sondern auch immer neue Bestimmungen, z.B. in Sachen Datenschutz dazu, dass nur die Fachkräfte mithalten können, die auf dem neuesten Wissensstand sind. Die GULP Umfrage unter 265 IT-Professionals zeigt, dass über 70 Prozent der Befragten mit ihrem Weiterbildungsniveau unzufrieden sind. Dabei geben mehr als 50 Prozent an, dass dies an mangelnder Unterstützung durch ihre Arbeitgeber liegt.

Kontinuierliche Weiterbildung ist unerlässlich

Lebenslanges Lernen – ein Begriff, der immer wieder verwendet wird, wenn es um Veränderungsprozesse geht. Schließlich dürfen Arbeitgeber bei ihren Mitarbeitern voraussetzen, dass diese ein Leben lang dazulernen, sich also kontinuierlich bilden. Ist dieses Verständnis nicht vorhanden, kommen Vorgesetzte bei notwendigen oder gewünschten Veränderungen oft an ihre Grenzen. Die gute Nachricht: Bei IT-Professionals ist diese Bereitschaft durchweg vorhanden. Nahezu 100 Prozent gaben an, dass lebenslanges Lernen für sie wichtig ist.

Trotz Weiterbildungsbereitschaft besteht Handlungsbedarf

Obwohl fast alle Befragten angeben, dass kontinuierliche Weiterbildung wichtig ist, ist nur ca. ein Drittel mit ihrem Weiterbildungsniveau zufrieden oder sehr zufrieden. Von den Unzufriedenen machen über 50% den Arbeitgeber und dessen mangelnde Unterstützung dafür verantwortlich. Ein Viertel gibt mangelnde Zeit an und immerhin 16 Prozent finden das richtige Angebot nicht. Ist Weiterbildung damit Chefsache? Sind Unternehmen für die Bildung der Mitarbeiter verantwortlich? In der Umfrage gaben über die Hälfte an, mit dem Angebot ihres Arbeitgebers nicht zufrieden zu sein. Allerdings wissen mehr als ein Drittel nicht, ob ihre Firma Weiterbildungen unterstützen würde.

Weiterbildungsangebot als Wechselmotivation

Neben anderen Parametern ist für über 70 Prozent der befragten IT-Professionals ein gutes Weiterbildungsangebot mit ausschlaggebend für die Wahl des Arbeitgebers und wird nur durch die Zusammenarbeit in einem harmonischen Team getoppt (90,1 Prozent). Erst danach folgen das gute Gehalt und die technische Ausstattung. Nur für ca. 10 Prozent ist die Möglichkeit zur Weiterbildung irrelevant. Der Anspruch darauf ist bei einem Drittel der Befragten klar. Sie sehen klassische Seminare innerhalb der Arbeitszeit als den richtigen Weg an. Außerhalb der Arbeitszeit möchten sich nur 14 Prozent engagieren.

Interessante Themen

[Künstliche Intelligenz](#) und Machine Learning sowie Big Data und Business Intelligence wurden von 36,8 Prozent als Bereiche genannt, in denen die IT-Professionals ihr Fachwissen ausbauen möchten (Mehrfachnennungen möglich). Von 15 bzw. 12 Prozent wurden SAP-Entwicklung und VR/AR genannt.

Pressemeldung

Der „War for Talents“ wird bei einem relativ hohen Gehaltsniveau laut der Umfrage oft im Schulungsraum entschieden. Mitarbeiter für die Weiterbildung freizustellen und in sie zu investieren ist eine der höchsten Anerkennungen und diese ist mitentscheidend für die Bindung zufriedener Mitarbeiter.

Weitere Whitepaper, Ratgeber und Infografiken zum Thema Weiterbildung für IT-Professionals gibt es auf experts.gulp.de.

Dieser Text enthält 3.392 Zeichen.

Bildmaterial finden Sie unter: <https://www.publictouch.de/de/category/pressemitteilungen/gulp-information-services/>

Über GULP:

Als ein führender Personaldienstleister in den Bereichen IT, Engineering und Finance bringt GULP Unternehmen und hochqualifizierte Experten zusammen: Freelancer in Projekte, Arbeitnehmer in einen temporären Einsatz zu interessanten Unternehmen oder Mitarbeiter in Festanstellung.

Um den wechselnden Anforderungen von Kunden und Kandidaten gerecht zu werden, bietet GULP eine breite Palette an Möglichkeiten der Zusammenarbeit: Kunden unterschiedlichster Branchen und Unternehmensgrößen erhalten die Lösung, mit der sie flexibel planen können, ohne auf das benötigte Fachwissen zu verzichten. Kandidaten entscheiden sich für das Job-Angebot, das ihren aktuellen Bedürfnissen entspricht – beim Start in das Berufsleben, auf dem Weg zu einer neuen Karrierestufe, bei einer beruflichen Neuorientierung oder als Freelancer auf der Suche nach dem nächsten Projekt.

GULP beschäftigt derzeit über 500 interne Mitarbeiter und ist an 16 Standorten in Deutschland und der Schweiz vertreten. Das Unternehmen ist eingebettet in den Verbund der Randstad Gruppe Deutschland und gehört zur niederländischen Randstad N.V., dem größten Personaldienstleister weltweit.

Weitere Informationen gibt es unter www.gulp.de

Ihre Presse-Ansprechpartner:

Monika Riedl
GULP Information Services
Telefon: 0049 89 500 316 558
E-Mail: monika.riedl@gulp.de

Sigi Riedelbauch
public touch – Agentur für Pressearbeit und PR
Telefon: 0049 91 23 97 47 13
E-Mail: riedelbauch@publictouch.de